

[14891.] Die Unterzeichnete, die ihren fast ausschliesslich aus gebundenen Artikeln bestehenden Verlag bereitwilligst in Rechnung expedirt, erklärt wiederholt, dass sie

Uebertrage

unter keinen Umständen gestattet, auch 1% Messaggio nur dann gewährt, wenn conform und rein saldirt wird.

Berlin. G. Grote'sche Verlagsbuchhdlg.

Verkaufsantrag.

[14892.] Ich beabsichtige, die in meinem Aachener Verlage seit 1872 erscheinende

Katholische Unterhaltungsbibliothek,

herausgegeben von L. v. Heemstede, wovon bis jetzt die I. Serie complet in 12 Bändchen  1 M. ord. und von der II. Serie 5 Bändchen  1 M. 20 S. ord. erschienen sind, mit allen Vorräthen und Rechten, gegen angemessenen Preis, an eine solide Firma, welche die Sammlung fortzusetzen gewillt ist, gegen baar zu verkaufen.

Zu diesem Schritt werde ich veranlasst durch den Umstand, dass meine literarische Thätigkeit mir nicht ferner ermöglicht, dieses Unternehmen in derjenigen buchhandlerisch-thätigen Weise fortzusetzen, wie sie für den ferneren Erfolg dieses sonst sehr absatzfahigen Artikels unbedingt erforderlich ist.

Ernstlich gemeinte Offerten beliebe man in directen Briefen zu richten an Utrecht (Holland).

Leo Tepe (L. v. Heemstede), Verleger und Autor.

[14893.] Durch das lange Krankenlager des verlebten Besitzers der Georg Frommann'schen Buch- und Kunsthandlung in Mainz sind die nöthigen Arbeiten für die Ostermessregulirung etwas sehr in Rückstand gekommen. Da ich sehr befürchte, dass dieselbe dieses Jahr nicht zur richtigen Zeit beendet werden kann, so bitte ich die Herren Verleger um gefällige Nachsicht.

Mainz, 21. April 1876.

Ludwig Felmer.

[14894.] Maculatur roh, broschirt, alte Bücher, Scripturen u. kauft jeden Posten zu den höchsten Preisen F. J. Schirmer in Leipzig.

Lehrmittel-Ausstellung in Erfurt.

[14895.] Die uns zur Lehrmittel-Ausstellung gütigst angemeldeten Gegenstände bitten wir unter Beifügung eines Verzeichnisses bis zum 20. Mai a. c. entweder direct an den Unterzeichneten oder an die Mitglieder des Ausstellungs-Ausschusses: Herren Buchhändler Neumann oder Otto hier einzusenden.

Der Ausstellungs-Ausschuss.

J. A. W. Keil, Lehrer der Provinzial-Taubstummen-Anstalt, Vorsitzender des Ausstellungs-Ausschusses.

Uebertrage

[14896.] können wir nur bei einem Saldo von mindestens 200 M. und bei rechtzeitiger Saldirung gestatten, was wir bei Aufstellung der Zahlungsliste zu beachten bitten.

Bielefeld, 10. April 1876.

Belhagen & Klasing.

[14897.] Alfred Dieb in Leipzig bittet um Einsendung von 2 Placaten.

Hartge & Le Soudier  Paris,

[14898.] 19 Rue de Lille 19, empfehlen sich zur Besorgung von

Commissionen für Frankreich.

Eduard Schempp in Ulm,

[14899.] Karlsstrae 28², empfiehlt seine

Typographische Anstalt

zur Anfertigung von Holzschnitten jeder Art und sichert bei Illustrationen zu Prachtwerken wie bei den einfachsten Arbeiten die punktlteste und reellste Bedienung zu. — Holzschnittproben werden auf Verlangen bereitwilligst zur Einsicht zugesandt.

[14900.] Gelegenheitsgedichte

für Kinder in Manuscript oder gedruckten Restvorrathen werden zu kaufen gesucht. Von wem? theilt die Exped. d. Bl. unter Chiffre E. B. T. auf Wunsch mit.

[14901.] Gebr. Benziger in Einsiedeln (Schweiz) bitten die Herren Verleger und Antiquare von Werken über römische Geschichte mit Illustrationen um Titel- und Preisangabe.

[14902.] G. Jean-Fontaine in Paris (Commissionar L. Fernau) bittet um Einsendung von Auctions- und antiquarischen Katalogen, wie um Offerten seltener, werthvoller antiquar. Werke in tadellosem Zustande. Ebenso empfiehlt er sich zur Besorgung französischen Antiquariats.

[14903.] Gebr. Benziger in Einsiedeln (Schweiz) suchen Werke über römische Geschichte mit Illustrationen (gleichviel welcher Sprache) und Illustrationen (gleichviel ob Holzschnitte, Kupferstiche, Photographien, Radirungen u.), die auf Rom und dessen Geschichte Bezug haben, und sehen Offerten direct entgegen.

Leipziger Börsen-Course

am 22. April 1876.

Table with columns for location (Amsterdam, Belg., London, Paris, Petersburg, Warschau, Wien), currency, and exchange rates. Includes sub-section 'Wechsel' and 'Sorten'.

Privatbanken, deren Noten nach dem Bankgesetz in gesammten Reichsgebiete umlaufsfahig sind: 1) Badische Bank, 2) Bank f. Süddeutschland, 3) Bayerische Notenbank, 4) Bremer Bank, 5) Chemnitzer Stadtbank, 6) Commerzb. in Lübeck, 7) Danziger Priv.-A.-Bank, 8) Frankfurter Bank, 9) Hannoverische Bank, 10) Kölnische Privatbank, 11) Leipziger Cassenverein, 12) Magdeburger Privatb., 13) Prov.-Act.-Bank, Posen, 14) Sächs. Bank zu Dresden, 15) Städtische B. in Breslau, 16) Württemberg. Noten-B. Innerhalb des Konigr. Sachsen sind ausserdem zu Zahlungen verwendbar die Noten der 17) Landstandischen Bank in Bautzen, 18) Leipzig-Dresdner Eisenbahncompagnie, 19) Leipziger Bank, sowie ferner noch auf dem Leipziger Platze, vermöge der hier bestehenden Einlosungstellen, die Noten der 20) Geraer Bank, 21) Gothaer Privatbank, und 22) Weimarischen Bank. Discontosatz 4%. — Lombardzinsfuss 5%. (Bekanntmachung der Reichsbank vom 4. Febr.)

Inhaltsverzeichnis.

Zwei Bekanntmachungen vom Vorstand des Börsenvereins. — Buchhändler-Lehranstalt. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigenblatt Nr. 14771—14903. — Leipziger Börsen-Course am 22. April 1876.

Large table listing names and numbers for the index, organized in columns.